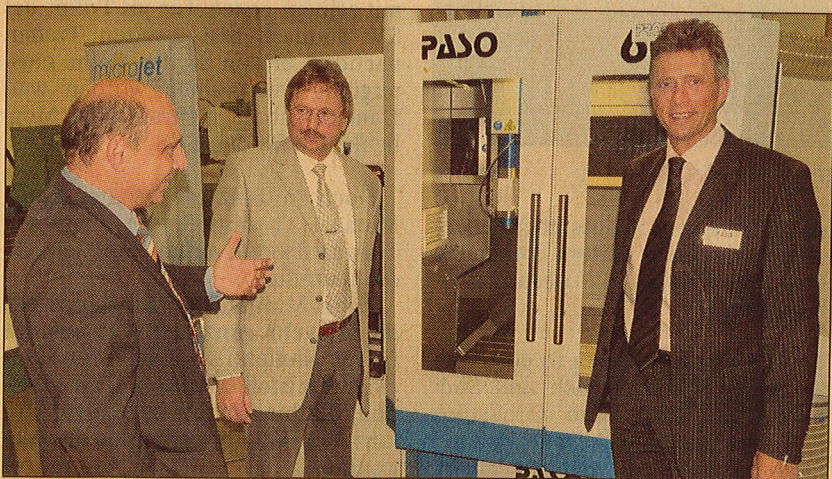


Erfolg seit 15 Jahren

Paso Präzisionsmaschinenbau GmbH feierte Geburtstag

HERZBERG. Vor zehn Jahren siedelte sich das Unternehmen Paso Präzisionsmaschinen GmbH in der Boshstraße 6 des Herzberger Industriegebietes Aue an. Fünf Jahre nach der Firmengründung in Barbis gab es dort keine Expansionsmöglichkeiten mehr. In der Aue fand das aufstrebende Unternehmen bessere Rahmenbedingungen vor. Seitdem produziert die Firma Paso in Herzberg erfolgreich CNC-Gravier- und Fräsmaschinen sowie HSC-Maschinen für die unterschiedlichsten Bereiche. Zu den Kunden zählen auch das Amt für Luft- und Raumfahrt, Auftraggeber aus Medizintechnik, optischer und Automobilindustrie sowie Münzprägestätten. Die 14 Mitarbeiter sind ein qualifiziertes Team, das flexibel auf alle Kundenanforderungen reagieren kann. „Wir liefern ‚Maßanzüge‘ und keine ‚Maschinen von der Stange‘, so Matthias Schäfer, einer der geschäftsführen-

den Gesellschafter beim Empfang zum 15-jährigen Bestehen. Den geladenen Gästen wurde dabei eine Auswahl von unterschiedlichsten CNC-Fräsmaschinen vorgestellt, die zur Herstellung von Prägestempeln, für den Modellbau, für besondere Verkleidungen, für Schilder und für spezielle Schuhsohlen benötigt werden. Hierbei werden die Marktanforderungen in den Bereichen Mikrotechnologie und Ultrapräzisionsbearbeitung in besonderer Weise erfüllt. Von besonderer Bedeutung für das Unternehmen ist auch der kundenorientierte After-Sale-Service, wie Maschinenwartungen durch firmeneigenes Fachpersonal und garantierte Reaktionszeiten bei Störungen. „Die Firma Paso ist für mich ein kleines, aber feines und sehr effektives Unternehmen mit erheblicher Bedeutung für die Region“, sagte Herzbergs Bürgermeister Gerhard Walter bei einem Rundgang. bei



Rundgang: Herzbergs Bürgermeister Walter (Mitte) mit den geschäftsführenden Gesellschaftern Matthias Schäfer (links) und Burkhard Omland. Foto: Beier